

An den
Bürgermeister der Gemeinde Lotte
Westerkappeler Straße 19
49504 Lotte

per Mail – antraege@lotte.de -

Lotte, den 05.01.2023

Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“

Antrag der SPD-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Rat der Gemeinde Lotte möge folgenden Beschluss fassen:

Die Gemeinde Lotte schließt sich der bundesweiten Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ an.

Begründung:

Die Initiative fordert den Bund auf, die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kommunen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts dort anordnen können, wo sie es für notwendig halten.

Derzeit legt der §45 der Straßenverkehrsordnung - ein Bundesgesetz - fest, dass Tempo 30 nur bei konkreten Gefährdungen bzw. vor sozialen Einrichtungen wie beispielsweise Kitas und Schulen angeordnet werden kann. Das ist in vielen Kommunen nicht ausreichend. Deshalb engagieren sich in der Initiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten" bereits 360 Städte, Gemeinden und Landkreise für mehr Entscheidungsfreiheit bei der Anordnung von Tempolimits. Weitere Informationen können unter <https://www.lebenswerte-staedte.de> abgerufen werden.

Die SPD im Rat der Gemeinde Lotte ist der Auffassung, dass sich auch die Gemeinde Lotte dieser Initiative anschließen soll. Gerade auf Straßen, auf denen es nicht ausreichend Raum für einen separaten Radfahrweg gibt, kann ein Tempolimit von 30 km/h ein deutlicher Sicherheitsgewinn sein. Weiterhin gehen bei einer Geschwindigkeit von max. 30 km/h erheblich weniger Lärmemissionen vom Straßenverkehr aus, so dass die Lebensqualität in Zone-30-Bereichen deutlich verbessert wird.

Wie man auf der Homepage der Initiative sehen kann, sind von den Kommunen im Altkreis Tecklenburg bereits Mettingen, Tecklenburg und Ibbenbüren der Initiative beigetreten.

SPD Fraktion im Rat der Gemeinde Lotte

Die SPD im Rat der Gemeinde fordert daher den Bürgermeister auf, für die Gemeinde Lotte der Initiative beizutreten und folgende Erklärung für die Gemeinde Lotte abzugeben:

1. Wir bekennen uns zur Notwendigkeit der Mobilitäts- und Verkehrswende mit dem Ziel, die Lebensqualität in unseren Städten zu erhöhen.
2. Wir sehen die Tempo-30-Begrenzung für den Kraftfahrzeugverkehr auch auf Hauptverkehrsstraßen in den Kommunen als integrierten Bestandteil für ein nachhaltiges gesamtstädtisches Mobilitätskonzept und eine Strategie zur Aufwertung der öffentlichen Räume.
3. Wir fordern den Bund auf, umgehend die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Kommunen im Sinne der Resolution des Deutschen Bundestags vom 17.01.2020 ohne weitere Einschränkungen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts dort anordnen können, wo sie es für notwendig halten.
4. Wir begrüßen ein vom Bund gefördertes begleitendes Modellvorhaben, das wichtige Einzelaspekte im Zusammenhang mit dieser Neuregelung vertieft untersuchen soll (u. a. zu den Auswirkungen auf den ÖPNV, zur Radverkehrssicherheit und zu den Auswirkungen auf das nachgeordnete Netz), um ggf. bei den gesetzlichen Regelungen bzw. deren Anwendung nachsteuern zu können.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch den Beitritt entstehen der Gemeinde Lotte keine Kosten

Mit freundlichen Grüßen



Hermann Brandebusemeyer
SPD Fraktion im Rat der Gemeinde Lotte

Anlage: Positionspapier Städteinitiative Tempo 30